

# Informationen zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 17. September 2020, um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Interimsrathauses

## I. Öffentliche Sitzung

### 1. Geschlossene Kanalsanierung; Vergabe von Bauleistungen

#### Beschlussvorschlag:

Die Firma Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co. KG, Fischbachstraße 10, 90552 Röthenbach, wird aufgrund des Angebotes vom 26. August 2020 mit den Leistungen der geschlossenen Kanalsanierung in Höhe von 465.449,65 EUR inkl. 16% MwSt. beauftragt.

#### Abstimmungsergebnis:

#### Erläuterungen:

Auf Basis der im Jahr 2019 erfolgten Kanal TV-Untersuchung wurden die Schäden in dem ersten Untersuchungsgebiet ausgewertet. Ein Teil der Schäden (hauptsächlich im alten Ortskern) kann durch eine geschlossene Sanierung behoben werden. Hierdurch können Kosten gegenüber einer offenen Bauweise eingespart werden. Die Leistung der geschlossenen Kanalsanierung wurde als ein Paket durch das Ingenieurbüro GBi beschränkt ausgeschrieben.

Die Maßnahme beinhaltet:

- Kanalreinigung und optische Inspektion (35 Haltungen)
- Fräsarbeiten (150 Std.) und Auffräsen von Zuläufen (70 Stück)
- Schlauchliner DN 300 (35 Haltungen)
- Kurzliner DN 300 (36 Stück)
- Schachtsanierungsarbeiten

Es sind 7 Angebote eingegangen.

Das geprüfte Submissionsergebnis vom 27. August 2020 stellt sich wie folgt dar:

Nr.	Firma	Angebotssumme (geprüft)
1.	Diringer & Scheidel, Röthenbach	465.449,65 EUR
2.	---	473.514,04 EUR
3.	---	480.974,52 EUR
4.	---	482.457,49 EUR
5.	---	494.523,18 EUR
6.	---	498.939,22 EUR
7.	---	503.152,37 EUR

Die vorliegenden Angebote sind vollständig und wertbar. Es wird empfohlen, die Leistung zu einem Gesamtbruttopreis in Höhe von 465.449,65 EUR an die Fa. Diringer & Scheidel Rohrsanierung, Fischbachstraße 10, 90552 Röthenbach, zu vergeben. Das Angebot liegt rund 2,9 % unter der vorliegenden Kostenberechnung.

<b>2. Neubau Rathaus und Sanierung Schlossgebäude; Informationen zur Nachtragsbeauftragung Zimmererarbeiten Fa. Denkmalbau GmbH Ettersburg – hier 1. Nachtrag</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Information:**

In der Sitzung wird über die bereits erfolgte und im Vorfeld mit den Fraktionsvorsitzenden aller Parteien abgestimmte Beauftragung des 1. Nachtrages für die Zimmererarbeiten im Schlossgebäude des Projektes „Rathausneubau und Sanierung Schlossgebäude“ informiert.

Durch die aktuell tätige Zimmererfirma wurden bisher unbekannte Schäden im 2. OG des Ostflügels Schlossgebäude entdeckt. Betroffen ist die gesamte Westseite des Ostflügels. Hier wurde bei der damaligen Installationen von Heizungsleitungen massiv in die Außenwand geschlitzt. Unterhalb der Ausmauerung der horizontalen Schlitze sind alle Balkenköpfe und die Holzschwelle schwer geschädigt. Der Schaden hat sich nach ersten Erkenntnissen nicht in der frei sichtbaren Decke fortgesetzt. Die beauftragte Holzgutachterin hat vom freien Deckenfeld aus Bohrungen in den Deckenbalken durchgeführt, die allerdings nicht in den geschädigten Bereich vorgedrungen sind.

Um keine Zeit zu verlieren und unter dem Aspekt einer alternativlosen Sanierung, wurde die ausführende Zimmererfirma im Rahmen einer dringlichen Anordnung mit der zusätzlichen Materialbeschaffung (teilweise lange Lieferzeiten) und der Fortführung der Sanierung in diesem Bereich beauftragt. Die Mehrkosten durch die zusätzlichen Maßnahmen belaufen sich gemäß beauftragtem Nachtragsangebot auf 115.025,70 € inkl. MwSt. Ob und inwieweit Kostenkompensationen durch nicht erforderliche Leistungen erfolgen können, muss geprüft werden. Ebenso sind Verschiebungen aus anderen Gewerken zu betrachten (z.B. Ausmauern der Wandpfeiler nach Rückbau der Heizungsleitungen). Für die zusätzlich zum Hauptauftrag hinzugekommenen Leistungen wird momentan der zu erwartende zeitliche Einfluss auf die Bauzeit geprüft.

### **3. Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für den Austausch der Notstromanlage im Feuerwehrhaus Herzogenaurach**

#### **Beschlussvorschlag:**

Für das Produktkonto 126111.071200 werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 60.000 EUR zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt über Mittel aus dem Deckungsring „6602 Hochbaumaßnahmen“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Erläuterungen:**

Im Feuerwehrhaus Herzogenaurach muss die Notstromanlage erneuert werden. Gem. DIN 14092-1 ist in Feuerwehrhäusern mit wichtiger Bedeutung für die Versorgung zwingend erforderlicher Funktionsbereiche eine stationäre Netzersatzanlage vorzusehen. Die bisherige Notstromanlage ist seit dem Jahr 1972 in Betrieb. Der Motor ist mittlerweile undicht und verliert Öl. Eine Reparatur ist nicht mehr möglich, da es für die Steuerung keine Ersatzteilversorgung mehr gibt. Aus diesen Gründen kann nicht gewährleistet werden, dass die Notstromversorgung im Ernstfall funktionstüchtig zur Verfügung steht. Für die Bereitstellung einer ausreichenden und sicheren Notstromversorgung muss deshalb eine neue Anlage installiert werden. Die Notstromversorgung besteht aus dem Stromerzeuger (Generator) und einem Schaltschrank. Für die Montage der Anlage im UG des Feuerwehrhauses ist die Herstellung einer Einbringöffnung in der Außenwand erforderlich. Die beantragten Mittel beziehen sich auf die Errichtung der gesamten Anlage.

Herzogenaurach, 11. September 2020

Dr. German Hacker  
Erster Bürgermeister